

Wald- oder Bergeidechse *Lacerta vivipara*



Merkmale: Kleinere Eidechse mit langgestrecktem Rumpf, kurzen Gliedmaßen und kräftigem, in einer kurzen Spitze auslaufendem Schwanz.

Männchen und Weibchen oberseits etwa gleich gefärbt. Mittlere Rückenzone hell- bis dunkelbraun mit kleineren, unregelmäßig oder geordnet ausgebildeten, hellen und dunklen Flecken und feiner, dunkler Mittellinie. Körperseiten in der Regel dunkler als Rücken und mit hellen und dunklen Abzeichen. Beim Männchen sind Kehle und Hals blaßbläulich, hellrot oder weißlich. Der Bauch, die Unterseite der Beine und des Schwanzes sind gelb bis orangerot mit feiner, schwarzer Fleckung. Die Unterseite kann bei den Weibchen weißlich, gelblich, grau oder orange sein; sie ist kaum oder nur im hinteren Bereich schwärzlich gefleckt. Die Jungtiere sind oberseits dunkel- bis schwärzlichbraun mit deutlichem Bronzeschimmer, ihre Unterseite ist dunkelgrau bis bläulich- oder grünlich-schwarz. Das Alterskleid wird im 3. Lebensjahr erreicht.

Verbreitung: Die Wald- oder Bergeidechse besiedelt das Gebiet zwischen Nordspanien im Westen und der Mongolei im Osten, von Schweden im Norden bis nach Bulgarien im Süden. Sie fehlt aber im Mittelmeerraum. Von allen Reptilienarten dringt sie am weitesten nach Norden vor, wo sie stellenweise die Barentsee und das Eismeer erreicht.

Lebensraum: Diese Eidechse findet man hauptsächlich in Waldgebieten; sie besiedelt aber in ihrem riesigen Verbreitungsareal auch andere Lebensräume wie Hochmoore, Dünengebiete, vegetationsreiche Bachränder und verbuschte Böschungen. Sie kommt im südlichen Teil des Verbreitungsgebietes in hohen bis sehr hohen Regionen vor. So steigt sie z. B. in den Karpaten bis 2400 m empor. Sehr trockenes Gelände meidet sie.

Lebensweise: Sie verläßt in klimatisch günstigen Gebieten ihr Winterquartier sehr früh, oft bereits im Februar. Im Norden ihres Verbreitungsgebietes, aber auch in mitteleuropäi-

schen Hochgebirgen, erscheint sie dagegen oft erst im Juni. Nach dem Verlassen ihres Unterschlupfes am frühen Morgen findet sie sich an ihrem Besonnungsplatz ein. Dort verharrt sie mit gespreizten Rippen so lange im prallen Sonnenlicht, bis sie ihre Vorzugstemperatur von 25–30°C erreicht hat. Anschließend wandert sie in ihrem Revier umher, kehrt aber gegen Ende der Aktivitätszeit stets wieder zu ihrem Besonnungsplatz oder in ihr Versteck zurück. Der Unterschlupf kann eine selbstgegrabene Erdhöhle sein, ist aber in der Regel z. B. ein Nagerbau oder ein hohlliegender Stein. Im Gegensatz zu den meisten anderen Eidechsen zeigt die Waldeidechse ein recht schwach entwickeltes Territorialverhalten. Das wird daran deutlich, daß sich mehrere ausgewachsene Individuen gemeinsam an einem günstigen Besonnungsplatz aufhalten können. Die Paarungsaktivität der Waldeidechse setzt in Mitteleuropa im Mai ein. Dabei treten ernsthafte Revierkämpfe zwischen den Männchen kaum auf; am ehesten noch bei heißem Wetter. Die Paarung verläuft ähnlich wie bei den Zauneidechsen. In der Regel ist die Bergeidechse lebendgebärend. Die 4–10 Jungtiere entschlüpfen der Eihülle schon im Muttertier, während der Eiablage oder kurz danach. Interessanterweise kann unter bestimmten Voraussetzungen *L. vivipara* auch ovipar sein, also Eier legen. So wurde z. B. ein Gemeinschaftsnest gefunden, welches 60 unterschiedlich entwickelte Eier enthielt. Die Waldeidechse kommt häufig in hoher Besiedlungsdichte vor; so wurden in Tirol/Österreich auf 1 ha 538 Tiere gezählt. Feinde sind Schlingnatter und Kreuzotter.

Nahrung: Die Beute wird nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Gehör wahrgenommen. Gefressen werden Spinnen, Steinläufer, Fliegen und Käfer sowie Insektenlarven.

Allgemeines: Von den bei ihrer Geburt etwa 45 mm messenden Jungtieren sterben noch im 1. Lebensjahr etwa 90%. Sie werden nicht nur von verschiedenen Vogelarten verzehrt, sondern auch von Wirbellosen, z. B. den großen Laufkäfern überwältigt. Waldeidechsen erreichen unter natürlichen Bedingungen ein Alter von etwa 4 Jahren, Terrarientiere können 10 Jahre alt werden.

♂



Echsen



Trächtiges ♀